

Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen e.V.

# DIEDENSHÄUSER



# RUNDBLICK

---

9. Ausgabe: Februar 2000

Liebe Diedenshäuser,

auch im mittlerweile schon wieder über 1 Monat alten Jahr 2000 wird Diedenshausen im öffentlichen Interesse stehen.

Bevor im Juli und August die Freiwillige Feuerwehr und der TuS Diedenshausen ihre Jubiläen feiern, wird unsere Ortschaft am Wettbewerb "Europäischer Dorferneuerungspreis 2000" teilnehmen. Dies hat die letzte Bürgerversammlung fast einstimmig so beschlossen. Mittlerweile wurden wir auch offiziell von der zuständigen Umweltministerin Bärbel Höhn dazu berufen das Land NRW zu vertreten. Unsere umfangreichen Bewerbungsunterlagen sind fertiggestellt und liegen der Bewertungsjury mit Sitz in Wien vor.

Außer einigen "Reparaturen", die im Einzelnen abgestimmt werden, sind keine weiteren Maßnahmen geplant - schließlich wohnen wir in einem Bundesgolddorf.

Maßgeblich wird sein, wie wir uns der Besichtigungskommission präsentieren.

Aber auch hier haben wir ja schon Einiges an Erfahrung.

Der genaue Besuchstermin steht noch nicht fest, wird aber für den Monat Mai erwartet. Im Gegensatz zu den bisherigen Wettbewerben gibt es diesmal keinen festen Zeitplan. Die Jury wird sich einen ganzen Tag Zeit nehmen, um sich ein umfassendes Bild von unserem Ort und den Aktivitäten machen zu können.

Den sieben wesentlichen Beurteilungskriterien liegt die Agenda 21 der Europäischen Gemeinschaft zu Grunde.

"Der 6. Europäische Dorferneuerungspreis wird im Jahr 2000 vergeben und steht unter dem Motto "Ohne Zukunft keine Vergangenheit".

Damit sollen vor allem jene Landentwicklungs- und Dorferneuerungsprojekte in die internationale Auslage gestellt werden, die den Mut zu Visionen und die Kraft zu pionierhafter Realisierung widerspiegeln." So eine Pressemitteilung der Bewertungsjury.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Diedenshäuser diese einmalige Chance entsprechend wahrnehmen und auch nutzen werden.

Es grüßen Euch herzlich

Joachim Dienst  
(1. Vorsitzender)

Bernd Kuhn  
(2. Vorsitzender)

---

Ansprechpartner:

Joachim Dienst, Zum Heiligenholz 1 (Tel. 02750-791)

Klaus Homrighausen, Joh.-Althusius-Str. 6 (Tel. 02750-310)

Stefan Küpper, Steinert 13 (Tel. 02750-769)

Bernd Kuhn, Zur Saale 5 (Tel. 02750-668)

Der **Dorfaktionstag am 17. Oktober 1999** zur Vorstellung unserer Dorfbroschüre war ein durchschlagender Erfolg. Durch die Vorankündigungen in zwölf verschiedenen Zeitungen waren die Bürger vor Ort und in den umliegenden Kreisen auf unsere Veranstaltung aufmerksam gemacht worden und auch erschienen. Die Gesamtbesucherzahl wird auf über 2000 geschätzt. Die Nachberichterstattung zeigte eine außerordentlich positive Resonanz. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen alle Diedenshausen betreffenden Zeitungsartikel einmal im Rahmen einer Ausstellung im Heimathaus dokumentiert werden. Wie bei der Vorbereitung des Aktionstages beschlossen, wurde der erwirtschaftete Gewinn zu gleichen Teilen an die beteiligten Vereine, Freiwillige Feuerwehr und Gemischter Chor, abgegeben.

Besonderen Anklang fand und findet unsere Dorfbroschüre. Bis in die oberen Behördenetagen erntet das gelungene Werk viel Lob für die Auswahl des Bildmaterials und für die Ausgewogenheit von Bild- und Textteilen. Von den 5000 ausgelieferten Exemplaren sind bereits fast 3000 abgegeben worden. Wir haben jedoch die Zusage, dass wir gegen Bezahlung der reinen Materialkosten im Bedarfsfall eine 2. Auflage erhalten können. Gab es im Vorfeld des Aktionstages vereinzelt Stimmen, die meinten, jetzt müsse mit unseren Aktionen endlich einmal Schluss sein, so waren am 17. Oktober doch alle wieder engagiert dabei. Gerade solche Gemeinschaftsveranstaltungen stärken das „Wir-Gefühl“ im Ort, jeder identifiziert sich mit seinem Dorf und ist stolz auf das gemeinsam Geleistete, ist stolz auf sein Diedenshausen, so wie es sich uns selbst und der Öffentlichkeit präsentiert.

Diesem Identifikationsprozess wird in den Bewertungskriterien des europäischen Wettbewerbs eine besondere Rolle zugewiesen.

Der Termin für die **Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores** musste verlegt werden. Sie findet nun am **Freitag, dem 18. Februar, um 20.00 Uhr** in Hanses Saal statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder und Freunde des Chores recht herzlich ein.

Die regelmäßigen Treffen der **Krabbelgruppe** haben vorübergehend geruht. Da es im vergangenen Jahr einige Neuankömmlinge zu begrüßen galt, soll die Krabbelgruppe wieder aktiviert werden. Ein erstes Treffen, wozu alle Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren herzlich eingeladen sind, findet am **Montag, dem 21. Februar, um 15.30 Uhr** in der Alten Schule statt.

Am **Samstag, dem 26. Februar 2000, um 19.30 Uhr** findet die **Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins** in der Festhalle „Auf der Steinert“ statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Gleich am nächsten Morgen, am **Sonntag, dem 27. Februar**, findet **ab 10.00 Uhr ein Frühschoppen** in der Festhalle statt. Auch hierzu ist jedermann herzlich eingeladen. Es besteht hierbei die Möglichkeit den Fortgang der Bauarbeiten des Toilettenanbaus in Augenschein zu nehmen, der nach dem jetzigen Planungsstand im April abgeschlossen sein soll.

In Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Rothaargebirge, dem Landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienst und der Volkshochschule findet am **Samstag, dem 8. April 2000**, ein **Obstbaumschnittkurs** statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr der Dorfgemeinschaftsraum in der Neuen Schule. Der Kurs steht unter dem Motto „Bäume erziehen – Erhaltung, Ergänzung, Förderung und Pflege von Hochstamm-Obstwiesen“. Der Kurs gliedert sich in zwei Teile: Vormittags wird das Thema zunächst theoretisch aufgearbeitet. Nach einer Mittagspause (ein Imbiss und Getränke werden gereicht) wird am Nachmittag das Erlernte in die Praxis umgesetzt. Es wird der Erziehungsschnitt an jungen Obstbäumen sowie ein Erhaltungsschnitt an alten Exemplaren gezeigt. Jeder Lehrgangsteilnehmer hat die Möglichkeit dann auch selbst Hand anzulegen. Entsprechendes Werkzeug und Leitern werden von der Biologischen Station mitgebracht. Die Teilnahme an dem Kurs ist gebührenfrei. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am **Samstag, dem 8. April 2000, um 19.30 Uhr** findet in der Festhalle ein „**Spitzbubenfest**“ statt, das von den Wittgensteiner Spitzbuben veranstaltet wird.

Hierzu sind alle Fans herzlich eingeladen.

Im nächsten Monat kann das **Heimathaus** den ersten Geburtstag seiner Eröffnung feiern. In dieser kurzen Zeit haben über 2000 Interessierte das Haus besucht, darunter Schulklassen, Delegationen von anderen Heimatvereinen, Seniorenclubs, viele Bürger aus dem Elsofftal und vor allem die Diedenshäuser selbst. Allein am Öffnungstag im Januar kamen ca. 120 Besucher. Die erhaltenen Spenden - Eintrittsgeld wird nicht erhoben - decken fast die Strom-, Heizungs- und Versicherungskosten, so dass das Heimathaus sich weitgehend selbst trägt.

Besonderen Anklang findet zur Zeit die Ausstellung von Rainer Wolff mit Ansichtskarten aus dem Elsofftal aus über 100 Jahren. Sie ist auch an den beiden nächsten Öffnungstagen **am Sonntag, dem 13. Februar, und am Sonntag, dem 12. März 2000**, noch zu sehen. Danach muss die Ausstellung wieder abgebaut werden.

Nachfolgend ist eine Ausstellung mit Briefen (Auswandererbriefe und Briefe aus der Gefangenschaft) geplant. Ob wir in der Lage sein werden, eine Ausstellung über Poesie-Alben aus den letzten 150 Jahren zusammen zu stellen und die entsprechenden Verse zu dokumentieren, hängt von der Bereitwilligkeit der Bürger ab, uns noch vorhandene Alben zur Verfügung zu stellen. Wir würden uns jedenfalls sehr darüber freuen. Wie interessant solche Ausstellungsstücke sein können, zeigt der ausgehängte Liebesbrief, an dem kaum jemand vorüber geht, ohne ihn zu lesen und zu bewundern.

Du kleines Dorf in Wittgenstein  
ganz dicht am Hessenland,  
warst stets ein Dorf so friedlich still  
warst niemals weltbekannt.  
Du kleines Dorf in Wittgenstein,  
was ist mit Dir geschehn,  
Du bist jetzt bundesweit bekannt  
und jeder will Dich sehn.  
Du kleines, schmuckes, schönes Dorf  
zeig stolz Dein Angesicht,  
das Gold hast Du Dir wohl verdient  
komm und versteck Dich nicht.  
Der Fleiß der Menschen jung und alt  
und der Gemeinschaftssinn,  
der dörfliche Zusammenhalt  
die brachten Dich dahin,  
dass Du erstrahlst in neuem Glanz  
zeigst Deiner Häuser Pracht,  
die Bürger in Dir, sie sind stolz,  
dass Du mit Gold bedacht.  
Du kleines Dorf in Wittgenstein  
bewahre Dein Gesicht,  
dass man in tausend Jahren noch  
von Diedenshausen spricht.

März 1999  
G. Hesse

Heimatverein „Landwirtschaft und Brauchtum“  
Bad Berleburg e.V.